

Lösung der Aufgaben

1

- a) Richtig.
- b) Falsch: Spezialisierung bedeutet, dass möglichst wenig unterschiedliche Produkte erzeugt werden.
- c) Falsch: Weizen braucht gute Böden und günstiges Klima
- d) Richtig.
- e) Falsch: Die Milch von Kühen wird in der Molkerei zu Käse verarbeitet.
- f) Richtig.
- g) Falsch: Schweine vom Biobauern leben in artgerechter Tierhaltung.
- h) Richtig.
- i) Falsch: Durch die sommerliche Trockenheit und den hohen Wasserverbrauch der Touristen ist die notwendige Bewässerung der Anbauflächen ein großes Problem.

2

Pflug im Getreidefeld
 Elefant auf der Weide
 Antenne auf dem Kuhstall
 Trinkwasser im Güllefass
 Siloleitungen im Wohnhaus
 Kuh vor dem Heuwagen
 Schwein im Kuhstall
 Misthaufen am Wohnhaus

3

- a) Fruchtfolge
- b) Börde
- c) Milchwirtschaft
- d) Gemüseanbaubetrieb

4

- a) Mastvieh: Nutztiere, die zur Fleischproduktion gehalten werden.
- b) Gewächshaus: lichtdurchlässige Konstruktion, die den geschützten und kontrollierten Anbau von Pflanzen ermöglicht.

5 Welcher Betrieb an welchem Ort?

A = Mastbetrieb, da kein besonders fruchtbarer Boden vorhanden ist und die Nähe zum Schlachthof und zum Hafen gegeben ist.

B = Milchwirtschaftsbetrieb, da aufgrund der hohen Niederschläge und des weniger guten Bodens die anderen Betriebsformen dort keine guten Erträge erzielen würden und es gute Bedingungen für Grünlandwirtschaft gibt.

C = Gemüseanbaubetrieb, da sowohl fruchtbarer Boden als auch mit den Städten ein großer Absatzmarkt vorhanden sind.

D = Ackerbaubetrieb, da es dort fruchtbaren Boden gibt und mit der Zuckerfabrik ein Abnehmer für die Zuckerrüben in der Nähe liegt.

6

Die Station heißt Schneifel. Sie liegt auf einer Höhe von 657 m. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt dort 6,7 °C und bei den Monatsdurchschnittstemperaturen sind im Januar, dem kältesten Monat, -1 °C und beim wärmsten Monat, dem Juli, 15 °C angegeben. Die Jahresschwankung der Temperatur beträgt somit 16 °C. Der mittlere Jahresniederschlag liegt bei 1270 mm, wobei im August mit 72 mm der geringste

und im Dezember mit 144 mm der meiste Niederschlag fällt. Insgesamt kann man erkennen, dass die Temperatur von Januar bis Juli ständig ansteigt und dann bis zum nächsten Januar wieder abfällt. Die Niederschläge sind hingegen zu Jahresbeginn auf einem sehr hohen Wert. Sie fallen zum Februar hin stark ab, um im März wieder anzusteigen. Im April liegen sie dann wieder sehr niedrig und erreichen mit kleineren Schwankungen im August den geringsten Wert. Bis zum Dezember steigen die Niederschläge dann aber wieder sehr steil an. Aufgrund der sehr hohen Niederschläge kann man in der Nähe der Station Futterbaubetriebe vermuten.

7 Individuelle Schülerleistungen; je nach Einstellung werden die Schwerpunkte unterschiedlich gesetzt (ethische, ökologische, wirtschaftliche Faktoren).

8 Individuelle Schülerleistungen.

9 Der Preis ist für den Händler sowie den Verbraucher oft das entscheidende Kriterium beim Fleischkauf, aber auch beim Kauf anderer Nahrungsmittel. Neben dem Konkurrenzdruck auf dem Markt für die Geschäftsleute spielen hier auch bei den privaten Haushalten begrenzte finanzielle Möglichkeiten eine Rolle. Sowohl für die Tiere als auch für die Umwelt und letztlich für die Endverbraucher sollte eine artgerechte und qualitativ hochwertige Fleischproduktion vorrangig sein. Aber der derzeit vorherrschende Fleischbedarf könnte nicht ausschließlich durch artgerechte Tierhaltung gesichert werden. Ein Umdenken der Endverbraucher ist daher unumgänglich.

Tipps

- Test
- Selbsteinschätzungsbogen